



Bedienungshandbuch

HLSD-2 Runder Mannloch-Tankdeckel



TE91K041
Erste Veröffentlichung: 08-2012

ESE02264-DE4 2018-02

Übersetzung der Originalanweisungen

Die hierin enthaltenen Angaben gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen sind jedoch ohne Vorankündigung möglich.

1. EC Konformitätserklärung	4
2. Sicherheit	5
2.1. Wichtige Informationen	5
2.2. Warnzeichen	5
3. Einführung	6
3.1. Einführung und Allgemeine Beschreibung	6
3.2. Einsatzbereich	6
4. Einbau	7
4.1. Einsatzbereich	7
4.2. Funktionsprinzip	7
5. Funktionalität	8
5.1. Sicherheitsbestimmungen	8
5.2. Komponenten	8
5.3. An Ort und Stelle verschweißt	8
5.4. Montage	9
5.5. Lebensdauer des Werkstoffs	9
5.6. Schließen des Deckels	9
5.7. Öffnen des Deckels	10
5.8. Reinigung	10
6. Wartung	11
6.1. Wartung	11
7. Technische und physikalische Daten	12
7.1. Norm	12
7.2. Optionen	12
7.3. Auswahltabelle	13
7.4. Zertifikate	13
8. Allgemeine Informationen	14
8.1. Service und Reparatur	14
8.2. Garantie - Definition	14
8.3. Gewährleistung	14
8.4. Wie nehme ich Kontakt zu Alfa Laval Kolding A/S auf?	15

1 EC Konformitätserklärung

Das kennzeichnende Unternehmen

Alfa Laval Kolding A/S

Name des Unternehmens

Albuen 31, DK-6000 Kolding, Dänemark

Adresse

+45 79 32 22 00

Telefon

erklärt hiermit, dass das Produkt

Deckel

Bezeichnung

HLSD-2 Runder Mannloch-Tankdeckel

Typ

Von Seriennummer 2015-00001 bis 2030-99999

wurde im Einklang mit der RICHTLINIE 97/23/EC EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. Mai 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Druckgeräte hergestellt.

HLSD ist hergestellt gemäß Merkblätter AD 2000 mit Zulassung durch TÜV Nord e.V., Zulassungsnummer 0124P042320 und bestimmt für Druckbehälter in Kategorie IV und Fluide der Gruppen 1 und 2.

Der Mannloch-Tankdeckel wurde keiner Druckprüfung unterzogen. Er muss als Teil des Druckbehälters geprüft werden.

Die Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen, ist der Unterzeichner dieses Dokuments.

Globaler Manager für Produktqualität
Pumpen, Ventile, Armaturen und Tankausrüstung

Titel

Lars Kruse Andersen

Name

Unterschrift

Kolding

Ort

2018-02-01

Datum

Diese Konformitätserklärung ersetzt die Konformitätserklärung vom 2015-05-26

*Gefährliche Arbeiten und andere wichtige Informationen sind in diesem Handbuch deutlich gekennzeichnet.
Warnhinweise sind durch Sonderzeichen hervorgehoben.
Dieses Handbuch vor Verwendung des Deckels sorgfältig studieren!*

2.1 Wichtige Informationen

VORSICHT!

Bedeutet, dass besondere Handlungsweisen zu befolgen sind, um ernsthafte Personenschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

Bedeutet, dass besondere Handlungsweisen zu befolgen sind, um Schäden am Deckel zu vermeiden.

HINWEIS!

Weist auf wichtige Informationen hin, durch die Arbeiten vereinfacht oder erklärt werden.

2.2 Warnzeichen

Allgemeines Warnzeichen:



3 Einführung

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

3.1 Einführung und Allgemeine Beschreibung

Dieses Handbuch dient als Anleitung für das Bedienungs- und Wartungspersonal des Runden Mannloch-Tankdeckel HLSD-2.

Vorsicht!



Servicemitarbeiter müssen mit dem Inhalt dieser Anweisungen vertraut sein, um Betriebsfehler zu vermeiden. Eine unsachgemäße Handhabung kann für den Benutzer oder einen Dritten gefährlich sein und zu Sach- und/oder Personenschäden führen.

Die Informationen in diesem Handbuch sind leicht verständlich dargestellt. Sollten Sie dennoch weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unserer technischen Unterstützung und unseres weltweiten Netzes an Verkaufsbüros, die Sie gerne beraten.

HINWEIS!

Die Abbildungen und Spezifikationen in diesem Handbuch gelten zum Zeitpunkt des Drucks. Da wir jedoch um eine ständige Verbesserung bemüht sind, behalten wir uns das Recht vor, die Spezifikationen sämtlicher Produkte und deren Komponenten ohne Vorankündigung und ohne jegliche Gewährleistung zu ändern.

Die englische Version des Bedienungshandbuchs ist das Originalhandbuch. Bei den Sprachversionen des Bedienungshandbuchs können Fehlübersetzungen auftreten. Daher gilt im Zweifelsfall immer die englische Version des Bedienungshandbuchs.

3.2 Einsatzbereich

Der Endbenutzer sollte überprüfen:

- dass der für die Größe des Tanks, des Gefäßes oder des Behälters passende Tankdeckel verwendet wird.
- dass die Materialien (sowohl metallische als auch nichtmetallische) für das Produkt, die Spül- und Reinigungsmedien, die Temperaturen und den Druck während des geplanten Einsatzes geeignet sind.

Alfa Laval Tankdeckel sind für unterschiedliche Anwendungen geeignet (z. B.: Befüllen, Entleeren, Zugang für die Reinigung und Inspektion, allgemeine Zugangsöffnungen usw.).

Die Kunden müssen die detaillierte Version für jeden benötigten Deckel angeben. Der Kunde muss den beabsichtigten Zweck des Deckels anhand der technischen Daten des gesamten Behälters/Kessels festlegen (einschließlich Betriebs-/Auslegungsdruck und Temperatur usw.).

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

4.1 Einsatzbereich

Die Mannloch-Domdeckel, Typ HLSD-2, finden ihre Anwendung oben auf Drucktanks und Druckbehältern, bei denen ein verschließbarer Zugang zum Inneren des Behälters erforderlich ist. HLSD-2 ist geprüft und zugelassen und kann gemäß PED 97/23/EC auf Druckbehältern benutzt werden.

4.2 Funktionsprinzip

Der HLSD-2 wird mit Klammerschrauben verschlossen, die zusammen mit der Dichtung im Deckel für hundertprozentige Dichtigkeit sorgen. Das kräftige Scharnier sichert eine perfekte Stellung des Deckels in geschlossener Position und wirkt auch als Anschlag des Deckels bei einem Öffnungswinkel von ca. 20-30° über die vertikale Stellung hinaus.



5 Funktionalität

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

5.1 Sicherheitsbestimmungen

Vorsicht:



Alle Bediener, die im Bereich des Behälterbetriebs arbeiten müssen alle am Standort geltenden Sicherheitsbestimmungen einhalten/entsprechend qualifiziert sein.

Jegliche Arbeiten mit dem Deckel sind kompetentem Personal mit Wissen um die relevanten Regeln hinsichtlich des Behälterbetriebs und Behälterdrucks vorbehalten.

Wenn die Schutzvorrichtungen für die Reinigung und Wartung entfernt werden müssen, müssen diese Schutzvorrichtung nach Abschluss solcher Arbeiten unverzüglich wieder montiert und überprüft werden!

Vor dem Öffnen des Deckels muss der Druck im Behälter überprüft werden. Den Deckel nur öffnen, wenn der Behälter nicht unter Druck steht.

Bedingungen, unter welchen der angegebene Druck und die Temperatur überschritten werden, sind nicht erlaubt. Der Druck (PS) und die Temperatur (TS) sind auf jedem Deckel vermerkt.

Beim Befüllen und Entleeren des Behälters müssen die Vorschriften zum Kontakt mit Flüssigkeit oder Inhalt (z. B. Nahrungsmittel) beachtet werden.

Die nationalen Vorschriften und die Prüffrequenz müssen eingehalten werden.

5.2 Komponenten

Abhängig von der spezifischen, vom Kunden gewählten, Version des Deckels, sind die entsprechenden Komponenten montiert.

Typische Komponenten gemäß der Zeichnung:

- Schrauben, vollständig (Anzahl gemäß der Beschreibung)
 - Scharnier-/Schwenkvorrichtung
 - Verschraubtes Schauglas/rundes Schauglas
 - Federunterstützung
 - Endschalter
 - Verriegelungsbolzen
 - Schutzgitter
 - Sicherheitsventil
 - Etc. für andere vereinbarte speziellen Elemente
-

5.3 An Ort und Stelle verschweißt

Für das Heftschweißen müssen der Rahmen und die Behälterwand sorgfältig angepasst werden.

Der Schweißspalt des Heftschweißens muss klein sein. Kurze Distanzen zwischen Nähten verhindern die Verformung.

Während des Schweißens des Behälterhalses ist es vorteilhaft, den Deckel zu schließen und die Betriebsdichtung auszubauen (und durch eine temporäre Dichtung/einen Abstandshalter zu ersetzen). Dies verleiht dem Hals während des Schweißens mehr Steifigkeit. Zudem wird die Beschädigung der Dichtung durch Wärmeübertrag vermieden.

Nach dem Schweißen muss der Sitz der Dichtung auf Rundheit und Ebenheit überprüft werden. Bei Abweichung von mehr als 1 mm muss der Dichtungssitz richtig angepasst werden.

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

5.4 Montage

Nach Abschluss der Oberflächenbehandlung (Schmiegeln, Beizen, Polieren, Sandstrahlen usw.) müssen alle Komponenten sorgfältig montiert werden.

Schrauben/Schwingzapfen müssen vollständig montiert werden (z. B. Sicherheitsbolzen mit Sicherheitsringen, Klemmhülse, Unterlegscheibe und Mutter/Griff korrekt montiert mit Schrauben/Sicherheitsringen).

Vor dem Beginn eines Prozesses oder bevor der Behälter unter Druck gesetzt/auf Temperatur gebracht wird, muss die gesamte Ausrüstung auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden (Scharnier, Dichtungssitz, Schrauben/Sicherheitsringe, einschließlich aller montiert Sicherheitsringe, Verriegelungsbolzen, Muttern/Griffe usw.).

5.5 Lebensdauer des Werkstoffs

Der Kunden wählt den Werkstoff bei der Bestellung aus und somit gibt Alfa Laval Kolding A/S keine Gewährleistung im Hinblick auf die Lebensdauer des Werkstoffs ab. Es obliegt dem Betreiber sicherzustellen, dass das Produkt, das Kontakt mit dem Deckel oder der Dichtung hat, entsprechend geeignet ist und dass die Werkstoffe und die Dichtung ausreichende Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Produkt/den Bedingungen aufweisen.

5.6 Schließen des Deckels

Der Bediener ist für das sichere Schließen des Deckels verantwortlich. Stellen Sie vor dem Schließen des Deckels sicher, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Behälter aufhalten/befinden.

Stellen Sie vor dem Schließen des Deckels sicher, dass die Dichtfläche frei von Hindernissen ist (z. B. Körperteile oder Geräte), weil die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden besteht.

Alle relevanten Teile für die Sicherheit und den Druck müssen vor dem Schließen des Deckels einer Sichtprüfung unterzogen werden. (Zum Beispiel Dichtung, Dichtungssitz, Schrauben).

Der Deckel muss sorgfältig und ohne Kraftaufwand geschlossen werden. Achten Sie auf den zentralen Sitz. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung richtig positioniert sind und dass die Kontaktfläche sauber ist.

Der Deckel und der Hals müssen leichtes laterales Spiel aufweisen, so dass der Dichtungssitz keinen Kontakt mit dem Metall hat.

Die Mitte des Deckelflanschs muss den Dichtungssitz des Halses perfekt umschließen.

Die Schrauben/Sicherungsstifte müssen an der richtigen Position eingesetzt werden, so dass die bearbeitete Fläche der Manschetten in die Außennut des Deckelflanschs eingreift.

Die Verschraubung muss gleichmäßig und gemäß dem Anzugsmoment in mehreren Schritten folgendermaßen auf das maximale Drehmoment angezogen werden:

- A. 50% Anzugsmoment
- B. 80% Anzugsmoment
- C. Max. Anzugsmoment

Die Bolzen müssen über Kreuz auf das richtige Anzugsmoment von Mutter/Griff angezogen werden (z. B. Nord, Süd, Ost, West, wo zutreffend).

Das maximale Anzugsmoment für Schrauben beträgt 40 NM für M12-Schrauben und 60 Nm für M16-Schrauben.

5 Funktionalität

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

5.7 Öffnen des Deckels

Der Bediener ist für das sichere Öffnen des Deckels verantwortlich. Vor dem Öffnen des Deckels ist sicherzustellen, dass der Behälter drucklos und abgekühlt ist und dass keine chemischen Dämpfe austreten können.

Gegebenenfalls müssen Schutzkleidung und Schutzbrille getragen werden, insbesondere bei hohen Temperaturen, Anwendungen mit ätzende oder toxischen Flüssigkeitsanwendungen usw.

Genau wie für den Schließvorgang müssen auch alle Muttern/Griffe symmetrisch gelöst werden. Die Bolzenstraßen müssen für das Öffnen des Deckels über Kreuz gelöst werden (z. B. Nord, Süd, Ost, West, wo zutreffend).

Der geöffnete Deckel muss sicher/vorsichtig abgesetzt werden, um Beschädigungen von Deckel/Dichtung (wo möglich ist ein federbelasteter Sicherungsstift zu verwenden) und Herabfallen des Deckels zu vermeiden, weil Verletzungsgefahr besteht.

5.8 Reinigung

Der gesamte Deckel muss gemäß den Empfehlungen des Behälterherstellers gereinigt werden.

Es obliegt dem Bediener sicherzustellen, dass die verwendeten Reinigungsmittel den Werkstoff des Deckels und die Dichtung nicht beschädigen. Reinigungsmittel müssen nach der Verwendung sorgfältig entfernt werden.

Während CIP ist es unerlässlich, dass die Temperatur die empfohlene Temperatur nicht überschreitet, so dass Beschädigungen von Deckel/Dichtung vermieden werden.

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

6.1 Wartung

Der Deckel muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden (z. B. Dichtung, Dichtungssitz, Mutter/Schraube und vollständige Schwenkbaugruppe, Scharnier, Feder usw. - Es dürfen nur von Alfa Laval empfohlene Ersatzteile verwendet werden).

Wir empfehlen die Inspektion der einzelnen Deckel zumindest einmal jährlich auf mechanische Schäden, Korrosion und Dichtigkeit.

7 Technische und physikalische Daten

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

7.1 Norm

Der Druckdeckel HLSD-2 ist gemäß der neuen Ausgabe der Merkblätter AD 2000 konstruiert und eignet sich zur Installation in Druckbehältern bis zur Gefahrenkategorie IV. Der Deckel ist nicht druckgetestet und muss daher als Teil des Druckbehälters getestet werden.

- HLSD-2 ist für Fluidgruppen 1 und 2 konstruiert.

TECHNISCHE DATEN

Größen 200 mm, 300 mm, 400 mm, 450 mm, 500 mm und 600 mm.

Druck

Max. zulässiger Druck: Nach Auswahltabelle, siehe Seite 13
Min. zulässiger negativer Druck: Vakuum
Max. Testdruck Ptest: Nach Auswahltabelle, siehe Seite 13

Physikalische Daten

Materialien

Produktberührte Edelstahlteile: 1.4404 (AISI 316L)
Sonstige Stahlteile: 1.1401 (AISI 304)
Dichtung: EPDM, FPM, Silikon, FEP-bedecktes Silikon, FEP-bedecktes FPM, PFA-bedecktes Silikon
Oberflächengüte, Standard: 1,6µm, Innen Ra 0,8µm

Temperatur

Temperaturbereich: -10• bis +250•

7.2 Optionen

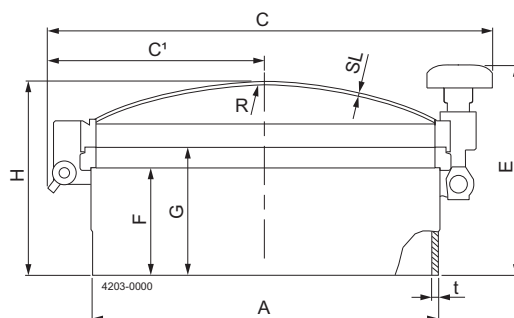
- A. Feder für leichteres Öffnen.
 - B. Einrichtung zum Sichern des Deckels in offener und geschlossener Stellung.
 - C. Halterung für Rückmeldeeinheit.
 - D. Handoberteil aus Edelstahl.
 - E. Führungsglaschen für vertikalen Einbau des Deckels. Bitte geben Sie die Position des Scharniers an (rechte oder linke Seite).
 - F. Schauglas DIN 28120.
 - G. Schauglas DIN 11851.
 - H. Sicherheitsgitter.
 - I. Spezielle Oberflächengüte.
 - J. Zargenhöhe G = 300mm.
 - K. Dichtung aus Q (Silikon), FPM, FEP-bedecktes Silikon, PFA-bedecktes Silikon, FEP-bedecktes FPM.
 - L. Konisches Gestell, andere Gestellstärke und -höhe auf Anfrage.
-

7 Technische und physikalische Daten

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

7.3 Auswahltabelle

Größe	A	Anzahl Schrauben	Max. zulässiger Auslegungsdruck PS (bar)					Max. Test Druck Ptest	Deckeldicke (SL)	Deckelradius
			Temperatur (Td) (°C):							
			50°C	100°C	150°C	200°C	250°C			
mm	mm		bar	bar	bar	bar	bar	bar	mm	mm
200	208	4	14.7	13.0	11.8	10.8	10.0	21.1	8	500
300	308	4	7.6	6.7	6.4	6.1	6.0	13.5	5	500
		6	9.4	8.4	7.5	6.9	6.4	13.5	6	500
400	408	4	4.4	3.8	3.7	3.5	3.4	10.1	4	500
		6	6.6	5.8	5.5	5.3	5.2	14.3	5	500
		8	8.7	7.7	7.4	7.1	6.8	14.3	6	500
450	458	6	5.2	4.6	4.4	4.2	4.1	12.0	4	500
		8	7.0	6.1	5.9	5.7	5.5	12.5	5	500
		10	8.7	7.7	7.1	7.0	6.8	14.5	6	500
500	508	6	4.2	3.7	3.6	3.4	3.3	9.8	4	500
		8	5.7	5.0	4.8	4.6	4.5	10.7	4	500
		10	7.5	6.9	6.6	6.3	6.2	12.0	5	500
600	608	6	3.0	2.6	2.5	2.4	2.3	6.9	4	500
		8	4.0	3.5	3.3	3.2	3.1	7.7	4	500
		10	5.0	4.4	4.2	4.0	3.9	7.7	4	500
		12	6.0	5.3	5.0	4.9	4.7	8.8	5	500
		14	7.0	6.1	5.9	5.7	5.4	10.0	5	500



Größe	200	300	400	450	500	600
A	208	308	408	458	508	608
C ₁	154	204	254	279	309	359
C	320	420	520	570	625	725
E	237	237	247	247	247	247
F	125	125	125	125	125	125
G	150	150	150	150	150	150
H	185	198	226	240	251	285
R	500	500	500	500	500	500
SL siehe Auswahltabelle						
t	4	4	4	4	4	4

7.4 Zertifikate

- 3.1-Zertifikat (EN10204)
- Inkl. EC Einheitenverifizierungsmodul G gem. PED 97/23/EC.
- Inkl. FDA-Erklärung § 177.2600 für Dichtungsmaterial (außer FPM-Dichtungen)
- ASME BPE-Zertifikat (wahlweise)

8 Allgemeine Informationen

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

8.1 Service und Reparatur

Jedes Mal, wenn ein Produkt zurückgesandt wird, ungeachtet ob für Veränderungen oder Reparatur, ist es notwendig, Ihr lokales Alfa Laval-Büro zu kontaktieren, um eine schnelle Ausführung Ihrer Anfrage zu garantieren.

Sie werden Anweisungen bezüglich des Rückgabeverfahrens von Ihrem lokalen Alfa Laval-Büro erhalten. Beachten Sie die Anweisungen sorgfältig.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen benötigen wir die Bestellnummer sowie die auf dem Deckel/der Abdeckung befindliche Seriennummer.

8.2 Garantie - Definition

Vorsicht!



Die Angaben hinsichtlich des beabsichtigten Zweckes sind absolute Angaben. Die Verwendung des Deckels ist ausschließlich im Einklang mit den technischen Daten gemäß dem beabsichtigten Zweck erlaubt.

Bei jeglicher anderer Verwendung, die nicht mit Alfa Laval Kolding A/S vereinbart wurde, verfallen jeglicher Haftungsanspruch und die Garantie.

Änderungen oder Modifizierungen des Deckels sind ausschließlich mit expliziter Zustimmung durch Alfa Laval Kolding A/S erlaubt.

Haftung und Gewährleistung sind ausgeschlossen:

- Wenn Empfehlungen oder Anweisungen in den Bedienungsanweisungen ignoriert werden.
- Bei fehlerhafter Bedienung oder unsachgemäßer Wartung des Deckels.
- Veränderungen der Funktion des Deckels ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Alfa Laval Kolding A/S.
- Veränderung der Deckel durch nicht autorisierte Personen.
- Verwendung des Deckels ohne Beachtung der geltenden Sicherheitsbestimmungen. (Siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Handbuch, Seite 8).
- Wenn keine Schutzausrüstung verwendet wird und der Prozess von Behälter/Hilfsausrüstung nicht zu einem Stillstand gebracht wird.
- Wenn der Deckel und die Zubehörteile nicht richtig gewartet werden (Ausführung in Intervallen und einschließlich Montage der beschriebenen Austauschteile).

Beim Austausch von Teilen dürfen nur Original-Ersatzteile vom Hersteller verwendet werden.

8.3 Gewährleistung

Die Gewährleistungsbedingungen unterliegen dem gesetzlichen Gewährleistungszeitraum von 12 Monaten ab Lieferdatum. Im Falle von unsachgemäßem Gebrauch, Modifizierungen oder Beschädigungen am Produkt akzeptieren wir keine Gewährleistungsansprüche. Außerdem werden keine beschädigten Produkte angenommen. Des Weiteren sind Defekte aufgrund von normalem Verschleiß kein Bestandteil der Gewährleistung.

Die Anweisungen sorgfältig studieren. Insbesondere die Warnhinweise beachten!

8.4 Wie nehme ich Kontakt zu Alfa Laval Kolding A/S auf?

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Alfa Laval Kolding A/S

31, Albuen - DK 6000 Kolding - Dänemark

Reg.-Nr.: 30938011

Telefonzentrale: +45 79 32 22 00 - Faxzentrale: +45 79 32 25 80

www.toftejorg.com, www.alfalaval.dk - info.dk@alfalaval.com

Auf unseren Websites finden Sie stets die aktuellen Kontaktdaten für das jeweilige Land

Wie nehme ich Kontakt zu Alfa Laval auf?

Kontaktpersonen und -adressen weltweit werden auf unserer Website gepflegt.

Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage www.alfalaval.com.

© Alfa Laval Corporate AB

Dieses Dokument und seine Inhalte sind Eigentum von Alfa Laval Corporate AB und unterliegen dem Urheberrecht sowie anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers dieses Dokuments, alle dahingehenden Gesetze zu beachten. Gleichgültig zu welchem Zweck darf dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Alfa Laval Corporate AB weder in irgendeiner Form kopiert, reproduziert oder auf sonstige Weise (elektronisch, mechanisch, durch Aufzeichnung oder Fotokopie etc.) übermittelt werden. Alfa Laval Corporate AB behält sich vor, alle Rechte, die sich aus diesem Dokument ergeben, im vollen Umfang der gesetzlichen Möglichkeiten durchzusetzen; dazu gehört auch die strafrechtliche Verfolgung.